vaganten

VAGANTENBÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 313 12 07
F + 49 (30) 54 97 92 64
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE

LEHMAN BROTHERS | Wiederaufnahmepremiere am 27. Oktober 2022

Der Familien-Epos kommt zurück an die Vagantenbühne – nach mehr als zwei Jahren Pause

Am Donnerstag, den 27. Oktober 2022 um 19:30 Uhr feiert "Lehman Brothers" von Stefano Massini Wiederaufnahme an der Vagantenbühne. Für Regie, Bühne und Kostüme zeichnet sich Lars Georg Vogel verantwortlich; die Inszenierung war 2020 die erste, die er in seinem Amt als neuer Intendant des Hauses auf die Bühne brachte. Es spielen Andreas Klopp, Urs Stämpfli und Joachim Villegas. Valentina Berthelon übernimmt die Rolle der Live-Videokünstlerin und kleine Nebenrollen.

Der größte Unternehmenscrash der US-Geschichte beginnt 1844 mit einer Reise von Bayern nach Alabama: Aus Rimpar bei Würzburg setzt Heyum Lehmann, Sohn eines jüdischen Viehhändlers, erstmals einen Fuß in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Seinen Namen lässt er, wie die Heimat, hinter sich. In der Neuen Welt wird er zu Henry Lehman, der ein kleines Stoffgeschäft in Montgomery eröffnet. Ihm folgen zwei seiner Brüder. Dies ist der Anfang eines atemberaubenden Aufstiegs über drei Generationen und 150 Jahre hinweg: vom Tuchwarenhandel über die Gründung der eigenen Bank bis hin zum Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt.
Die Expansion des Familienunternehmens wirft zugleich Schlaglichter auf einschneidende Ereignisse der amerikanischen Geschichte. Der Sezessionskrieg, der Siegeszug von Eisenbahn und Automobilindustrie, die Große Depression, der Vietnamkrieg sowie der Beginn des Computerzeitalters – sie alle sind mit den Schachzügen und Entscheidungen des Lehman-Imperiums untrennbar verknüpft. 2008 bricht die Investmentbank "Lehman Brothers" zusammen und läutet den Beginn einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ein, deren Folgen die Welt bis heute nicht verwunden hat.
Mit Spannung und klugem Witz erzählt Stefano Massini, einer der wichtigsten Gegenwartsdramatiker Italiens, von 150 Jahren Weltgeschichte und vom Mythos einer mächtigen Familie.

Pressekontakt Vagantenbühne Berlin
Stella Schimmele ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

LEHMAN BROTHERS
Aufstieg und Fall einer Dynastie
Schauspiel von Stefano Massini
Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Henry Lehman u. a. Urs Stämpfli
Emmanuel Lehman u. a. Andreas Klopp
Mayer Lehman u. a. Joachim Villegas
Babette Newgass u. a. Valentina Berthelon

Regie, Bühne & Kostüme Lars Georg Vogel
Live-Videokünstlerin Valentina Berthelon
Videokonzeption Stella Schimmele
Regieassistenz & Abendspielleitung Alexander Schatte
Technische Leitung Alexander Schatte
Bühnentechnik Henry Mampe

Wiederaufnahmepremiere am Donnerstag, 27. Oktober 2022, 19.30 Uhr
Weitere Vorstellungen am 28.10. um 19.30 h / 27.10. um 16:00 h
sowie am 27.11. / 28.11. jeweils um 19.30 h

Informationen & Karten: Tel: 030/ 313 12 07 oder www.vaganten.de
Kartenpreise: 22,- €/ 16,- €/ ermäßigt 8,- €

Aufführungsrechte: Per H. Lauke Verlag, Hamburg

Zur Seite auf unserer Homepage

Fotos
Die aktuelle Fotoauswahl finden Sie immer unter https://www.vaganten.de/presse
Hier Direktlinks zu unseren drei Hauptankündigungsfotos:
01 – A. Klopp, U. Stämpfli © Manuel Graubner
02 – A.Klopp, U.Stämpfli, J. Villegas © Manuel Graubner
03 – A.Klopp, J. Villegas, U.Stämpfli © Manuel Graubner

Unser Hygienekonzept
Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrem Besuch hier über die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen.

BESETZUNG

Andreas Klopp absolvierte von 2009 bis 2011 seine Schauspielausbildung am Europäischen Theaterinstitut in Berlin. Es folgte ein Festengagement an der Landesbühne Sachsen-Anhalt. Seit 2011 ist er freiberuflich tätig, u. a. an den Landungsbrücken Frankfurt, dem Sommertheater Ludwigsburg oder der Eisfabrik in Hannover. In Berlin spielte er an verschiedenen Theatern, wie etwa dem Ballhaus Ost, dem Monbijou-Theater oder dem Pfefferberg Theater.
Andreas Klopp ist und war an der Vagantenbühne in den Produktionen "Filetstücke", "Lehman Brothers, "Der Untertan" sowie "Der Nazi und der Frisör" zu sehen. Gemeinsam mit Laura Wimmer und Senita Huskić entwickelte er den Theaterabend "Kassandra // Achill".

Pressekontakt Vagantenbühne Berlin
Stella Schimmele ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

Urs Stämpfli, geboren 1979, wuchs in Kriens in der Schweiz auf. Von 2001 bis 2005 besuchter die Hochschule für Musik und Theater in Zürich und schloss in der Fachrichtung Darstellende Künste ab. Im Anschluss wurde er Mitglied bei der Company Shakespeare & Partner und zog nach Berlin. Er spielt in diversen Stücken der freien Szene, z.B. am Maxim Gorki Theater und an der Komödie am Kurfürstendamm. In den letzten Jahren arbeitete er vermehrt mit eigenem Textmaterial, wobei er sich immer wieder mit den Themen Heimat, Heimweh/Fernweh und Familienstrukturen auseinandersetzt. So schrieb und produzierte er mit Marion Tuor den Kurzfilm "Pyrohans" mit Andrea Zogg und Laura de Weck. Mit "Pyrohans" gewann er 2012 den Krienser Kulturförderpreis. Sein erstes Solostück "Heimkehricht" wurde im Frühjahr 2018 im Südpol Luzern uraufgeführt.
Urs Stämpfli spielt an der Vagantenbühne in den Stücken "Titus Andronicus", "White Passing", "Indien", Lehman Brothers" und "Am Berg stehen". Bei letzterem wirkte er innerhalb des Erzählkollektivs Agglo Nord auch als Autor mit.

Joachim Villegas, gebürtiger Franzose, verbrachte seine Jugend zwischen Stuttgart und Paris. Nach dem Abitur absolvierte er 2016 die Schauspielschule Charlottenburg. Parallel zur Ausbildung spielte er am Monbijou Theater in verschiedenen Sommerproduktionen und Wintermärchen. Zuletzt spielte er auch Sommertheater am "Theater an der Angel" in Magdeburg. Dazu ist er als professioneller Stelzenkünstler aktiv und lehrte Akrobatik an der Schauspielschule Charlottenburg.
Joachim arbeitet seit 2017 für die Vagantenbühne und ist neben "Lehman Brothers" auch in den Produktionen "Menschen im Hotel" und "Der Untertan" zu sehen.

REGIE & AUSSTATTUNG

Lars Georg Vogel studierte Jura, Philosophie und Theaterwissenschaft in Mainz und München. Engagements an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern als stellvertretender Intendant, Chefdramaturg und freier Regisseur folgten (u.a. Südostbayerisches Städtetheater, Staatstheater Saarbrücken, Schauspiel Frankfurt, Theater Ulm, Theater Würzburg und Theater Konstanz). Er war Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus leitete er Autorenwerkstätten für szenisches Schreiben an verschiedenen Staats- und Stadttheatern im deutschsprachigen Raum und im Ausland. Lars Georg Vogel arbeitet als freier Regisseur und Theaterautor. Er lebt in Berlin und in der Prignitz. Seit Januar 2020 leitet er die Vagantenbühne als Intendant.
An der Vagantenbühne sind aktuell seine Inszenierungen "Amerika" und "White Passing" zu sehen. Im Herbst 2022 werden seine Inszenierung "Michael Kohlhaas" und "Lehman Brothers" wieder aufgenommen. Er war außerdem als Bühnen- und Kostümbildner für die Produktionen "Falsch" und "Die Opferung von Gorge Mastromas" verantwortlich.

VIDEO

Stella Schimmele wurde 1991 in Kaiserslautern in der Pfalz geboren. Sie schloss 2018 ihr Kunststudium mit den Schwerpunkten Theater, Film und Neue Medien an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main ab. Ihren künstlerischen Schwerpunkt bilden multimediale Inszenierungen szenischer und installativer Art. Sie präsentierte ihre Installationen, Stückentwicklungen und Filme u. a. auf dem European Media Art Festival, im Frankfurter Kunstverein und der 1822 Galerie in Frankfurt. Für die Hessischen Theatertage 2017 und das Sommerwerft Theaterfestival 2016 kuratierte und organisierte sie Kurzfilm- und Freiluftkino-Programme. In den letzten Jahren war sie als Regieassistentin, künstlerische Mitarbeiterin und Künstlerin für Theaterproduktionen der Vagantenbühne, in den Uferstudios, der Vierten Welt und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch tätig.

Pressekontakt Vagantenbühne Berlin
Stella Schimmele ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

An der Vagantenbühne gestaltete Stella Schimmele die Videoprojektionen von "Titus Andronicus" und war für die Konzeption der Live-Videoprojektionen in "Lehman Brothers" verantwortlich, die sie bis 2020 als Live-Videokünstlerin umsetzte. Für die Wiederaufnahme wird diese Aufgabe von Valentina Berthelon übernommen.

Valentina Berthelon lebt seit 2012 in Berlin. Die audiovisuelle Künstlerin begann ihr Studium 1996 an der Universität von Chile und machte ihren Abschluss als Bildende Künstlerin in "La Esmeralda" in Mexiko-Stadt. Sie arbeitet an der Schnittstelle zwischen bildender Kunst, Musik und Technologie. Beeinflusst von der Welt der Wissenschaft kreiert Valentina Berthelon audiovisuelle Werke, die Naturgewalten und deren Wirkung auf den menschlichen Körper darstellen. Sie arbeitet auch an audiovisuellen Live-Shows mit Improvisationen, bei denen Ton und Bild in Echtzeit manipuliert werden. Derzeit studiert sie im Master in Kunst und Medien an der Universität der Künste Berlin.
Ihr Engagement als Live-Videokünstlerin für "Lehman Brothers" ist ihr erste Zusammenarbeit mit der Vagantenbühne.

VAGANTENBÜHNE

Die Vagantenbühne ist mit ihrer über 70-jährigen Geschichte eines der ältesten professionellen Privattheater Berlins. Sie versteht sich als Theater, das die Perspektive zeitgenössischer Autor:innen in den Mittelpunkt rückt – sei es durch starke Theatertexte, neue Fassungen von Theaterklassikern oder für die Bühne bearbeitete Prosatexte. Das Haus bietet ein ständiges Repertoire von zehn bis zwölf Eigenproduktionen, das durch Gastspiele, Koproduktionen und Lesungen flankiert wird. Pro Spielzeit werden bis zu vier neue Inszenierungen erarbeitet.
Etwa 60 Künstler:innen aus den Bereichen Bühne, Dramaturgie, Kostüme, Musik, Regie, Schauspiel, Text und Video sind dem Haus künstlerisch eng verbunden. In wechselnden Konstellationen arbeiten sie gemeinsam an neuen Inszenierungen und werden dabei beständig durch neue Kolleg:innen ergänzt. Hinter den Kulissen unterstützen weitere 15 Mitarbeiter:innen die künstlerische Arbeit.
Seit Beginn zeichnet sich das Theatererlebnis in der Vagantenbühne durch die besondere Nähe zwischen Publikum und Künstler:innen aus. Bis heute bieten die sechs Meter breite Bühne und der 99 Plätze umfassende Zuschauerraum vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und intensive, in ihrer Atmosphäre einzigartige Theaterabende. 2012 wurde das Theater umfangreich saniert: Es wurden eine leistungsfähige Klimaanlage eingebaut, die Bestuhlung und die gesamte Bühnen- und Tontechnik erneuert, alle Räume renoviert und der Eingangsbereich mit einer Überdachung versehen. Seit zwei Jahren investiert die Vagantenbühne auch verstärkt in moderne Video- und Projektionstechnik, die eine Vielzahl künstlerischer Ausdrucksformen ermöglicht.

Pressekontakt Vagantenbühne Berlin
Stella Schimmele ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96